



HUMAN DESIGN

Vom Kreuz der Planung (1615-2027) zum
Kreuz des schlafenden Phoenix (2022-2438)

Der Konstellationswechsel läuft

Wir gehen aus astrologischer Sicht ab dem Jahr 2027 in ein neues Energiezeitalter. Ich möchte ein Bewusstsein dafür schaffen, wieso es so wichtig ist, dass wir jetzt hier sind. Ich möchte dir erklären, warum es kein Zufall ist, dass du jetzt Zugang zum Human Design gefunden hast. Es ist Teil eines Plans, den wir weder mit dem Kopf verstehen noch mit dem Verstand begreifen können. Der Homo sapiens in transitus, wie wir ihn jetzt kennen, wird zwar in den kommenden 400 Jahren noch geboren werden, aber immer weniger Platz auf dieser Erde einnehmen. Für alle, die jetzt Unsicherheit verspüren, dass ein Paradigmenwechsel ansteht (und das schon in naher Zukunft) – keine Angst, denn dieser Prozess dauert über 400 Jahre und hat bereits begonnen. Um das vorwegzunehmen: Niemand wird 2027 umfallen, es wird auch keinen großen Knall geben. Das Jahr beschreibt den Zeitpunkt einer sich ändernden Planetenkonstellation, die wiederum eine Wirkung auf uns hat. Diese Änderung bewirkt, dass wir in ein neues »Kreuz«-Evolutionszeitalter eintauchen, das Kreuz des schlafenden Phoenix (2027–2438). Etwa alle 400 Jahre begleitet uns eine bestimmte Planetenkonstellation, die dafür sorgt, dass eine Evolution stattfindet. Zugegeben, eine solche Änderung hat es in vergangenen Episoden nicht gegeben; aber genau das macht es ja für uns so spannend. Aber, hey, hör doch gerade jetzt mal auf deine Strategie und deine Autorität – enthalten meine Aussagen eine Wahrheit für dich? Wenn ja, dann lies weiter.

Aus welcher Zeit kommen wir?

Wir kommen aus und sind auch noch im Kreuz der Planung (1615–2026), das für die Themen Wissenschaft, Logik, Verstand steht und auch dafür, dass wir durch Kontrolle und Disziplin Wissen erlangen können. In diesem Kreuz ging es vorrangig darum, das Leben zu analysieren und faktisch zu beleuchten. Großes Thema der letzten 400 Jahre war auch das Bilden von Gemeinschaften, womit auch Abgrenzungen und Grenzziehungen einhergehen, was wir sehr deutlich an der Aufteilung der Welt in Länder, Verbände et cetera sehen können. Dieses Kreuz hat seine Grundfeste im Thema Kontrolle. Diese sollen beziehungsweise sollten wir in all ihren Facetten erfahren, aber es neigt sich dem Ende zu. Du merkst beim Lesen schon, dass sich die aktuelle Welt bereits in den letzten Jahren verändert und die Komponenten Individualität, Fühlen, Intuition, Achtsamkeit, Natürlichkeit et cetera einen größeren Platz einnehmen. In dieser Zeit fand auch die Mutation unseres Systems vom sieben- zum neunzentrigen Menschen statt, das heißt, die alten Chakrenlehren mit sieben Energiebereichen, die du vielleicht kennst, wurden bereits abgelöst hin zum neunzentrigen Menschen, die auch unser Bodygraph zur Verfügung stellt.

Wohin gehen wir?

Wir gehen, wie gesagt, in das Kreuz des schlafenden Phoenix (2027–2438). Wie der Name auch hier gut ausdrückt, geht es darum, Altes zu verbrennen und mit Neuem zu verbinden und dadurch Transformation und Neugeburt, Wiedergeburt einzuleiten. Der Phoenix wird auch beschrieben als Zeitalter der Individualität, in dem wir endlich wieder mehr SEIN können, als TUN zu müssen. Jeder Mensch wird in dieser Zeit sein individuelles Sein ausleben und seine speziellen Gaben an die Welt geben, ohne dass man ihm sagt, welcher Beruf der beste für ihn ist. Tun, das nicht mehr dem Herzen entspringt, wird verschwinden und der Sinn dahinter einen immer größeren Stellenwert einnehmen. Denn Wissen haben wir genug gesammelt. Es ist erschöpft, alles mit dem Verstand erfahren zu wollen. Wir dürfen hier weitergehen.

Die Transformierung erkennen

"Von dem Getriebensein des Tuns und Wissens gehen wir in die Zeit des Seins und Fühlens mit einer tieferen Verbundenheit zu uns selbst."

Damit ändert sich auch das Prinzip des »höher, schneller, weiter« in »Zu mir, für dich, für uns«. Deswegen sind die Projektoren auch die Wegweiser in eine neue Zeit – sie sind bereits jetzt mehr, als sie tun.

Was man aktuell weiß (als Mensch, der im Kreuz der Planung geboren ist), ist, dass nichts bleiben wird, wie es war. Die eine Ära, mit der auch viel Leid, Gewalt, Grenzen, Getrenntsein, Rollen, Schmerz, Krieg und mehr Schein als Sein einhergingen, endet. Der Phoenix verbrennt alles.

Was ich fühle mit einem bereits weiterentwickelten Emotionszentrum für uns und diese neue Zeit:

- Es geht um das Wir und nicht um das Ego.
- Alle Zwänge, Druck und Enge und Systeme, die uns in unserer Individualität hindern, werden gehen.
- Business, Finanzsektor und Politik wird es nur noch zum höchsten Wohle aller geben.
- Armut, Hungersnot und Flüchtlingsströme werden abnehmen.
- Das Bewusstsein für Tiere, Lebewesen wird so enorm steigen, dass wir keine tierischen Nahrungsmittel mehr zu uns nehmen (auch das sehen wir bereits im Vegan-Boom seit mehreren Jahren).
- Die Sensibilität der Menschen nimmt stark zu (das sehen wir auch im zunehmenden energetischen Heilungsbereich).
- Die Medizin der Zukunft wird Energie- und Frequenzmedizin sein.
- Alle Glaubenssätze und gesellschaftlichen Normen, die uns nicht dienen, werden sterben.


- Alles, was sich nicht authentisch zeigt, wie es ist, wird sofort gesehen werden.
- Die Menschen werden einen Quantensprung zu sich selbst machen.
- Wütende innere Kinder werden weniger auf der Welt, weil das Bewusstsein steigt und alter Schmerz geheilt wird durch unseren Umgang mit den eigenen Emotionen.
- Menschen besinnen sich, dass sie Zyklen der Natur folgen.
- Immer mehr kleinere Gruppen und Bedarfsgemeinschaften, Kommunen und Selbstversorger entstehen.
- Eigentum und Besitz rücken in den Hintergrund.
- Der Reichtum der neuen Zeit ist das eigene Bewusstsein und die eigene Anbindung.
- Hellsinne werden aktiviert und ein natürlicher Teil unseres Lebens werden.
- Hochsensibilität wird vermehrt Einzug halten, um die Welt stärker zu spüren und zu erfahren.
- Gewalt, Hass, Krieg et cetera verschwinden von unserem Planeten, weil die emotionalen Wellen abnehmen werden.
- Systeme werden dezentralisiert.
- Gemeinwohloökonomie breitet sich aus.



Alles, was ich aufzähle, sehen wir bereits in unterschiedlichen Bereichen, die sich etablieren – hier einige zum Reflektieren, wie stark wir seit einigen Jahren diese Energie jetzt wahrnehmen und zu was sie uns bereits jetzt antreibt:

- vegane, vegetarische Ernährung,
- Kryptowährung,
- dezentralisierte Systeme und Vertragsverwaltungen,
- bindungsorientierte Begleitung der Kinder,
- gewaltfreie Kommunikation,
- Trauma-Release-Programme (wir heilen alten Schmerz),
- Coaches, Heiler, Energiemediziner, Reikimeister, Theta Healer und viele mehr, die gerade die Welt überschwemmen, weil wir sie brauchen werden,
- Human-Design-Boom – für mehr Selbsterkenntnis,
- Wunsch nach verbundenem Leben auf Höfen oder Dörfern (Thrive Villages),
- Praktiken wie Räuchern, Energiearbeit, Rituale nehmen stark zu,
- immer mehr Menschen kündigen ihre Jobs und Wohnsitze und erfahren die Welt,
- immer mehr Menschen merken, dass sie mehr sind, als man ihnen gesagt hat, und rebellieren gegen Regeln, die gegen unsere Natur gehen,
- die neue Rechtsform der Purpose GmbH entsteht,
- ein bedingungsloses Grundeinkommen startet,
- das Bewusstsein für Meditation, Yoga et cetera wird immer größer,
- freie »Schulen des Lebens« entstehen.

Das sind nur einige Bereiche, die ich bewusst mit dem Zeitalter des Phoenix verbinde. In den kommenden Jahren werden wir vermehrt sehen, dass ein Festhalten an alten Strukturen, an Wissen und an Regeln, an Sicherheiten aufkommen wird.



"Wir sind aufgefordert, loszulassen und uns auf das Neue einzulassen. Da wir aber alle im Kreuz der Planung und Ordnung geboren wurden, fällt uns das natürlich zunehmend schwer. Keiner weiß, wie sich das Neue ausdrückt oder anfühlt, aber wir können bereits ein wenig spüren, dass sich unsere Welt verändern wird. Den Grundstein dafür legen wir bereits in den nächsten Jahren."

